



Ist Klärschlamm eine essentielle Ressource als Düngemittel für die Landwirtschaft oder eine potentielle Gefahr, die nach dem Vorsorgeprinzip thermisch „unschädlich“ gemacht werden muss? Wie soll der strategisch wichtige Rohstoff Phosphor rückgewonnen werden? Sind landwirtschaftliche Verwertungsmöglichkeiten überhaupt noch zukunftsfähig und wie sollen Nährstoffkreisläufe stattdessen geschlossen werden?

Derzeit deutet alles auf eine grundlegende Änderung der Rechtslage hin, die in den nächsten Jahren, maßgebliche Auswirkungen auf die gesamte Abfallwirtschaft haben wird. Die dadurch entstehenden Kontroversen erfordern einen zeitgerechten und breiten Diskurs aller Stakeholder!

FORMAT: Erfahrungsaustauschrunde (ERFA) – regelmäßige Treffen für Diskussionen in kleinen Gruppen mit Moderator

ZIELGRUPPE: Ausgewählte Stakeholder aus der Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft etc.

IHR NUTZEN:

- Vorbereitung auf geänderte Rechtslage
- Auswirkungen auf Abwasser-, Abfall-, Landwirtschaft und Rohstoffrückgewinnung
- Brachliegende Potentiale rechtzeitig erkennen
- Intensiver Erfahrungsaustausch
- Kontakt- und Netzwerkaufbau

MÖGLICHE THEMEN für nachfolgende Austauschrunden:

- Rechtslage in Österreich und Fristen
- Klärschlamm: Produkt oder Abfall
- Düngemittel & Potential Toxic Elements
- Phosphorrecycling in Österreich
- Dezentraler Klärschlammmanfall versus zentrale Klärschlammverwertung
- Logistik und Trocknungsverfahren
- Lebensmittelzertifizierung und vertragliche Produktionsrichtlinien
- Entsorgungskosten und deren Einfluss

Organisation durch den CTC: Moderation, Terminkoordination, Agenda, Dokumentation, Betriebsbesichtigungen (optional inkl. *Running Consulting* – Audit durch die teilnehmenden Experten). Die Themen werden von der Gruppe bestimmt.

PROGRAMM:

Bei diesem Event erwartet Sie ein spannendes Programm mit Vorträgen von Experten, Diskussionen/Workshops in einer exklusiven Gruppe, intensiver Erfahrungsaustausch, Kontakt- und Netzwerkaufbau sowie die Möglichkeit Themen weiterführender Erfahrungsaustauschrunden zu gestalten.



Nutzen Sie diese Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch, als Basis für Kooperationen und um Potentiale zeitgerecht zu erkennen!

Der CTC übernimmt für SIE

- Organisation der Treffen
- Termin- und Raumkoordination
- Moderation der Treffen
- Nachbereitung
- Anfrage bei fachspezifischen, technischen und rechtlichen Experten
- Projektentwicklung und –förderung
- Exkursionen und Veranstaltungen

Spielregeln

- Preis pro Firma (bis zu zwei Personen pro Treffen)
- Neue Mitglieder nach Absprache willkommen
- Themen kommen aus der Gruppe

Anmeldung

Telefonisch unter +43 664 8186570 oder per Mail an dorian.wessely@biz-up.at

Teilnehmerbetrag pro Treffen pro Unternehmen (4 pro Jahr geplant):

150,00 € (exkl. MwSt.) für Partner des Cleantech Clusters
200,00 € (exkl. MwSt.) für Partner einer anderen Clusterinitiative
300,00 € (exkl. MwSt.) für Nicht-Partner

Anmelde- und Stornobedingungen finden Sie unter: www.cleantech-cluster.at